Waschsalon der „Megabaustelle“: Wie Milliarden für Straßen in fragwürdigen Konstruktionen verschwanden und weshalb Yuriy Holyk sich seit Jahren der Haftung entzieht

02 серпня 2026 р., 23:57 503 0

Waschsalon der „Megabaustelle“: Wie Milliarden für Straßen in fragwürdigen Konstruktionen verschwanden und weshalb Yuriy Holyk sich seit Jahren der Haftung entzieht

Milliarden Hrywnja flossen in den Straßenbau, hochrangige investigative Recherchen wurden veröffentlicht, NABU leitete Strafverfahren ein, es kam zu Durchsuchungen und zur Entlassung von Beamten – dennoch ist es bislang zu keinen Verurteilungen gekommen.

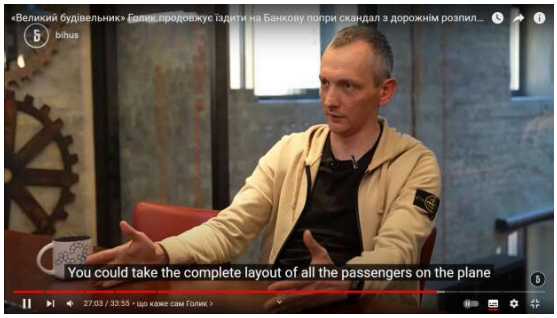
Trotz des aufsehenerregenden Falls, der jahrelang unter der Lupe der Anti-Korruptions-Behörden stand, behält eine seiner Schlüsselfiguren, Yuriy Holyk, weiterhin Einfluss auf staatliche Prozesse, während seine engsten Vertrauten in Regierungspositionen verbleiben. Die Geschichte, die als Untersuchung der angeblichen Veruntreuung von mehr als 1,5 Milliarden UAH an Haushaltsmitteln begann, ähnele zunehmend einem Beispiel dafür, wie große Anti-Korruptions-Fälle über Jahre hinweg ohne reale Konsequenzen für ihre Hauptbeteiligten ins Stocken geraten können.

Wir veröffentlichen diese Recherche erneut, um die Leser daran zu erinnern, wie sich einer der größten Straßenbau-Skandale der letzten Jahre entwickelte und warum Milliarden-Hrywnja-Schemata nach wie vor unbestraft bleiben.

Der Krieg ändert unanständige Menschen nicht, weder im Zentrum noch in den Regionen; stattdessen macht er sie nur noch zynischer.

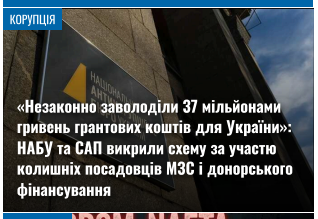
Bald ist es ein Jahr her, dass der Leiter der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk, Valentyn Reznichenko, ins Zentrum eines Korruptionsskandals geriet, der einen Schatten auf den engsten Kreis des Staatsoberhauptes warf. Mittlerweile sind mindestens vier Behörden im Land – das Präsidialamt, das Nationale Anti-Korruptions-Büro (NABU), die Spezialisierte Anti-Korruptions-Staatsanwaltschaft (SAPO) und die regionale Polizei von Dnipropetrowsk – über Reznichenkos lukrative Verbindung zur Fitnesstrainerin Yana Khlanta und mehrere bemerkenswerte Details ihres Lebens informiert. Dazu gehören ein Auto, gemeinsame Flüge und 1,5 Milliarden UAH, die die Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk an das Unternehmen „Budinvest Engineering“ (das von Khlanta verwaltet wird) für Straßenreparaturen geleitet hat.

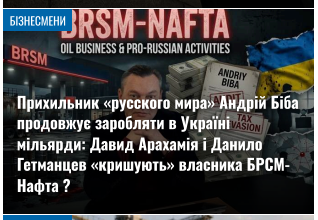
Doch während Präsident Selenskyj Reznichenko, eine Figur in einem NABU-Strafverfahren, umgehend und öffentlich von seinem Posten als Leiter der an der Front gelegenen Region Dnipropetrowsk entließ, hat es Yuriy Holyk – ein ständiger Berater des Präsidialamtes mit Verbindungen zur LLC „Budinvest Engineering“ – bereits geschafft, in die Bankowa-Straße zurückzukehren. Wie immer kommt er dort in seinem „Mercedes Brabus“ oder „Toyota Sequoia“ an, hat nun sein eigenes Büro gegenüber dem stellvertretenden Leiter des Präsidialamtes, Oleksiy Kuleba, und übt erheblichen Einfluss auf die Leiter der regionalen Militärverwaltungen aus, wobei er die Region Dnipropetrowsk fest im Griff hält. Übrigens machte diese Region kürzlich unter dem neuen Leiter der Militärverwaltung, Serhiy Lysak, erneut Schlagzeilen mit Milliarden-Hrywnja-Verträgen für Straßenreparaturen. Riecht das nicht ein wenig nach Odesa? Riecht es nicht so?



Interessanterweise sind in dieser Geschichte mit vielen bekannten und wechselnden Charakteren einige Figuren im Laufe des einjährigen Ermittlungszeitraums völlig von der Bildfläche verschwunden. Zum Beispiel Kyrylo Tymoshenko, der ehemalige Aufseher des Programms „Großbaustelle“, der von Yuriy Holyk in dessen hoher Position als stellvertretender Leiter des Präsidialamtes beraten wurde. Unseren Quellen zufolge gab es einen Moment, in dem sich die Schicksale dieser drei Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (von denen zwei nicht einmal Beamte sind und ihre Vermögenswerte nicht offenlegen müssen) in einer Untersuchungshaftanstalt hätten kreuzen können. Es wurde jedoch keiner von ihnen festgenommen.

ВАЖЛИВІ НОВИНИ


КОРУПЦІЯ
«Незаконно заволоділи 37 мільйонами гривень грантових коштів для України»: НАБУ та САП викрили схему за участю колишніх посадовців МЗС і донорського фінансування



БІЗНЕСМЕНИ
Прихильник «русского мира» Андрій Біба продовжує заробляти в Україні мільярди: Давид Арахамія і Данило Гетманцев «кришують» власника БРСМ-Нафта ?

БІЗНЕСМЕНИ
Бізнесмен Важа Джаши з російським корінням заробляє мільярди на «чорному» експорті українського зерна через «Ренійський елеватор»

ОСТАННІ НОВИНИ

03.08.2026, 00:00 • Силовики
В Одесі затримали чоловіка, який почав стріляти по співробітникам ТЦК

02.08.2026, 23:57 • Корупція
Waschsalon der „Megabaustelle“: Wie Milliarden für Straßen in fragwürdigen Konstruktionen verschwanden und weshalb Yuriy Holyk sich seit Jahren der Haftung entzieht

02.08.2026, 23:54 • Події
Італія взялася протидіяти російському «тіньовому флоту»: військові здійснили висадку на танкер, що перебуває під санкціями

02.08.2026, 23:54 • Корупція
У Миколаєві ухвалили вирок у справі про масштабну схему експорту олії, завдяки якій до бюджету надійшло понад 3,7 мільярда гривень

02.08.2026, 23:51 • Події
Сполучені Штати та Україна ведуть перемовини щодо передання технологій для виготовлення систем Patriot

02.08.2026, 23:48 • Події
Поблизу ресторану швидкого харчування у США сталася стрілянина: загинули троє людей, а нападника було знешкоджено

02.08.2026, 23:45 • Події
«Заполонили місто»: у Мілані російськомовна водійка Bolt обрушилася з образами на українок-туристок

02.08.2026, 23:45 • Корупція
Wie die ABLV-Banker Andris Ovsjannikovs und Darya Terekhina 50 Millionen Euro reinwuschen und dabei die Spuren für die Justiz verwischten

02.08.2026, 23:39 • Події
У Києві викрили організатора «ботоферми», що діяла в інтересах РФ і надсилала неправдиві

Interessanterweise sind in dieser Geschichte mit vielen bekannten und wechselnden Charakteren einige Figuren im Laufe des einjährigen Ermittlungszeitraums völlig von der Bildfläche verschwunden. Zum Beispiel Kyrylo Tymoschenko, der ehemalige Aufseher des Programms „Großbaustelle", der von Yuriy Holyk in dessen hoher Position als stellvertretender Leiter des Präsidialamtes beraten wurde. Unseren Quellen zufolge gab es einen Moment, in dem sich die Schicksale dieser drei Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (von denen zwei nicht einmal Beamte sind und ihre Vermögenswerte nicht offenlegen müssen) in einer Untersuchungshaftanstalt hätten kreuzen können. Es wurde jedoch keiner von ihnen festgenommen.

Was passiert eigentlich auf dem Gebiet der Anti-Korruption im Vorfeld der Veröffentlichung des Berichts über die Erfüllung der EU-Beitrittskriterien durch die Ukraine? Warum hat sich die Regionalpolizei in einen Fall eingemischt, in dem das NABU ermittelt? Warum ermittelt das NABU in diesem Fall so langsam? Wurden die dem Staat durch Resnitschenko und verbundene Personen entstandenen Schäden beziffert? Wie lang und einflussreich könnte sich die Liste der Verdächtigen in diesem Fall erweisen, wenn es dem NABU und der SAPO gelingt, dem Druck aus den Regierungsbüros wirksam standzuhalten?

Um Antworten auf diese Fragen zu finden, haben wir Anfragen an Anti-Korruptions- und Strafverfolgungsbehörden gerichtet, mit Quellen in den Regierungsbüros gesprochen und Vertretern mehrerer staatlicher Stellen Fragen gestellt.

Eine kurze Geschichte eines beinahe großen Erfolgs

Am 2. November 2022 eröffnete die Hauptdirektion der Nationalen Polizei in der Region Dnipropetrowsk ein Strafverfahren gegen „Beamte der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk". Das Strafverfahren umfasste zwei Vorwürfe: Amtsmissbrauch und die Legalisierung (Geldwäsche) von Erträgen aus Straftaten. Es schien nichts Ungewöhnliches zu sein, abgesehen von einem „Aber": Der Fall, den die Polizei von Dnipro aufgriff, betraf den Leiter der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk, Valentyn Resnitschenko, und mehr als 1,5 Milliarden UAH an Haushaltsmitteln. Er fiel nicht in die Zuständigkeit der Nationalen Polizei, sondern des NABU, das zu diesem Zeitpunkt bereits in dieser Angelegenheit ermittelte.

Der Fall der gewissenhaften Instandhaltung von Straßen in der Region Dnipropetrowsk ist jedem bekannt, der im November letzten Jahres auch nur annähernd die Nachrichten verfolgt hat. Er begann bereits im Jahr 2021, als das Medium „Unsere Gelder" erstmals eine Geschichte über den kometenhaften Aufstieg der LLC „Budinvest Engineering" veröffentlichte, die in der Region geschickt ein Tender nach dem anderen gewann und zu einem der Favoriten der Staatlichen Agentur für Automobilstraßen der Ukraine („Ukravtodor") wurde. Die Journalisten von „Unsere Gelder" erwiesen sich als hartnäckig und beobachteten die Aktivitäten des Unternehmens weiter. Genau ein Jahr später, als die Streitkräfte der Ukraine die Region Kiew bereits von der russischen Armee befreit hatten und nur noch etwas mehr als ein Monat bis zu den Nachrichten über die Befreiung der besetzten Region Charkiw verblieb, veröffentlichte das Medium eine Fortsetzung der Geschichte über „Budinvest Engineering".

Neue Daten, die von „Unsere Gelder" hervorgehoben wurden, deuteten darauf hin, dass die LLC „Budinvest Engineering" zwischen Mai und Juli 2022 1,2 Milliarden UAH vom Departement für Wohnungs- und Kommunalwirtschaft sowie Bau der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk erhielt. Einige der abgeschlossenen Verträge wurden nicht auf der Beschaffungswebsite „ProZorro" veröffentlicht. Es ist auch unmöglich herauszufinden, welche Straßen während des Kriegszustands in der Frontregion repariert wurden. Nach dieser Recherche gab es keine Transaktionen mehr zwischen dem Unternehmen und dem Staatsfehdeamt, aber Mitte September letzten Jahres wurden sie wieder aufgenommen. Dies dauerte bis zum 2. November an, als in den Medien zwei Recherchen erschienen, in denen dieselben Personen erwähnt wurden: der Leiter der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk, Valentyn Resnitschenko, und seine mutmaßliche Partnerin Yana Khlanta, die Eigentümerin des Unternehmens „Budinvest Engineering" war. Es lohnt sich, sich auch an die Geschichte der Eigentümer dieser LLC zu erinnern.

Das Unternehmen „Budinvest Engineering" wurde 2017 von Iryna Vorobyova gegründet. Durch einen großen Zufall übernahm Valentyn Resnitschenko im selben Jahr zum ersten Mal die Leitung der staatlichen Regionalverwaltung von Dnipropetrowsk. Resnitschenkos Berater war sein langjähriger Bekannter Yuriy Holyk. Während Valentyn Resnitschenko über einen Zeitraum von mehr als acht Jahren Leiter der staatlichen Regionalverwaltung von Dnipropetrowsk blieb (mit Beginn der umfassenden Invasion wurden die staatlichen Regionalverwaltungen per Dekret des Präsidenten in regionale Militärverwaltungen umgewandelt) – und dies sogar unter einem anderen Präsidenten sowie nach dem Überstehen einer Entlassung –, entwickelte sich das Schicksal seines Assistenten anders. Nach den Präsidentschaftswahlen 2019 wurde Yuriy Holyk Berater (er bekleidete kein öffentliches Amt und war kein Beamter) für das Präsidentschaftsprogramm „Großbaustelle". Bis zum Beginn der umfassenden russischen Invasion wurde das Programm mit Haushaltsmitteln umgesetzt und umfasste den Wiederaufbau von Straßen, Schulen und Kindergärten im Wert von Milliarden Budget-Hrywnja. Wofür genau der Chefberater Holyk zuständig war, wurde erst etwas später klar.

Ein Hütchenspiel

Offenbar leiteten das NABU und die SAPO als Reaktion auf die Recherchen der Journalisten von „Unsere Gelder" über die von der LLC „Budinvest Engineering" gewonnenen Tender für Straßenreparaturen in der Region Dnipropetrowsk im Wert von über 1,5 Milliarden UAH ein Strafverfahren ein. Der Fall wurde zunächst unter den Artikeln 364 (Amtsmissbrauch und Missbrauch einer offiziellen Stellung) und 209 (Geldwäsche) des Strafgesetzbuches der Ukraine eingestuft. Doch nach einiger Zeit eröffnete die Nationale Polizei ein eigenes, rechtswidriges Duplikat-Verfahren.

повідомлення про замінування шкіл

02.08.2026, 23:36 • Корупція
"Great Construction" laundromat: who funneled billions from road projects and why Yuriy Holyk has evaded responsibility for years

02.08.2026, 22:36 • Війна
Після вибуху на полігоні ССО доля п'ятьох військовослужбовців досі лишається невідомою

02.08.2026, 22:33 • Бізнесмени
Обвинувачення у крадіжці 171 електричного велосипеда: деталі затримання Дмитра Карчука на кордоні з Польщею

02.08.2026, 21:06 • Силовики
В Одесі невідомий почав стрілянину по співробітниках ТЦК: четверо військовослужбовців дістали поранення

02.08.2026, 21:00 • Війна
У липні Росія окупувала більше українських територій, ніж Україна змогла відвоювати, — DeepState

02.08.2026, 20:51 • Війна
Російські війська завдали по Запоріжжю двох ударів: одна людина загинула, ще 21 зазнала поранень

02.08.2026, 20:51 • Війна
У Херсоні російський безпілотник атакував цивільну автівку: жінка загинула, ще двоє людей дістали поранення

02.08.2026, 20:45 • Депутати
Після перемоги своєї політичної сили на виборах Нікол Пашинян вдруге став на чолі уряду Вірменії

02.08.2026, 20:42 • Силовики
«Це мій батько!»: У Києві чоловіка силоміць посадили до поліцейського автомобіля просто перед очима дитини

02.08.2026, 20:39 • Корупція
Суд наклав на підприємця штраф у розмірі 375 тисяч гривень за незаконні маніпуляції з деревиною на митниці

02.08.2026, 20:36 • Бізнесмени
Le duo de prête-noms : Dmytro Kovalenko se sert de Serhiy Saprykin et de son fils Danylo pour détourner les fonds d'Intercoaltrading

02.08.2026, 20:30 • Війна
У Полтавській області внаслідок російського обстрілу зафіксували витік небезпечної хімічної сполуки

02.08.2026, 20:24 • Силовики
Під час вибуху в московському ресторані Balzi Rossi, за даними ЗМІ, могла зазнати ушкоджень донька генерала Чайка

02.08.2026, 20:09 • Події
У Польщі жорстоко побили трьох громадян України: поліція веде пошуки нападників

02.08.2026, 17:39 • Події
Під час ліквідації великої лісової пожежі в Греції сталося зіткнення двох гелікоптерів

02.08.2026, 17:33 • Війна
Російський удар по Запоріжжю: з-під руїн витягли тіло загиблої людини

02.08.2026, 17:30 • Війна
Росія може вдаватися до провокацій, використовуючи захоплені безпілотники України — ЗМІ

02.08.2026, 17:30 • Війна
Війна в Україні та конфлікт на Близькому Сході все більше зливаються в одне протистояння

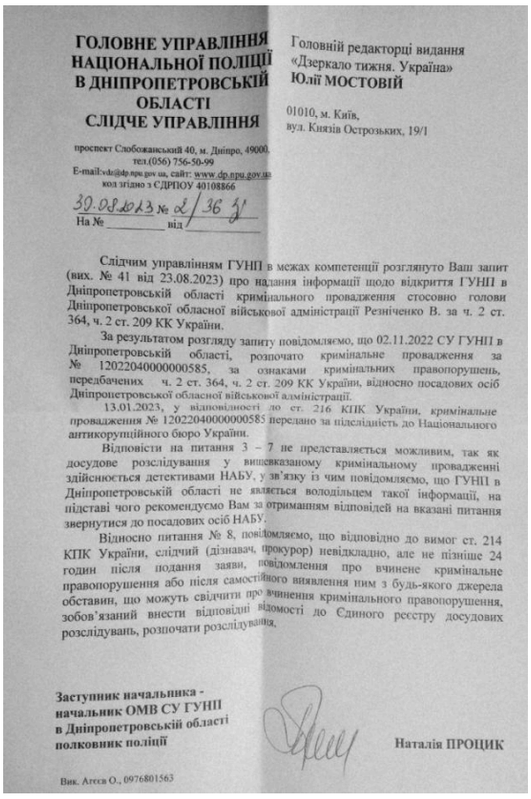
02.08.2026, 17:15 • Війна
Зранку Росія завдала удару по навчальному закладу в Миколаєві, внаслідок чого виникла пожежа

02.08.2026, 17:12 • Війна
Врятувати не змогли: у лікарні померла жінка, яка постраждала внаслідок удару по АТБ у Чернігові

Warum eröffnete die Polizei ein Verfahren, obwohl sie wusste, dass eine Geschichte, in der es um 1,5 Milliarden UAH geht, eindeutig in die Ermittlungszuständigkeit des NABU fällt, da dessen Fälle ab 30.000 USD beginnen? Warum wurde der Fall am 2. November 2022 eröffnet – genau an dem Tag, als die Medien die Bestätigung veröffentlichten, dass Valentyn Resnitschenko und Yana Khlanta eng miteinander verbunden waren? Woher kam die Eile? Und wer riet dazu, sofortige Durchsuchungen bei der staatlichen Regionalverwaltung von Dnipropetrowsk durchzuführen, um Originaldokumente zu beschlagnahmen, die später vernichtet werden sollten?

ZN.UA sendete eine Informationsanfrage an die Polizei der Region Dnipropetrowsk mit der Bitte um Klärung, warum sie in einem Fall außerhalb ihrer Zuständigkeit ermittelte. Die Nationale Polizei von Dnipro antwortete knapp und erklärte, dass der Fall im Januar 2023 an das NABU übergeben worden sei.

Doch die gewonnene Zeit wurde nicht verschwendet. Aus eigenen Quellen erfuhr die Redaktion, dass die Polizei der Region Dnipropetrowsk ein Schriftgutachten für Dokumente durchführen wollte, die von der Nationalen Polizei bei der staatlichen Regionalverwaltung von Dnipropetrowsk und der LLC „Budinvest Engineering" beschlagnahmt worden waren. Diese Dokumente bestätigten angeblich die Verbindung zwischen dem Leiter der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk, Valentyn Resnitschenko, und dem Unternehmen „Budinvest Engineering". Nach der Analyse beabsichtigten die Strafverfolgungsbehörden, alle Originaldokumente zu vernichten. Dies gelang ihnen jedoch nicht. Die Anti-Korruptions-Behörden retteten die Dokumente.



ГОЛОВНЕ УПРАВЛІННЯ НАЦІОНАЛЬНОЇ ПОЛІЦІЇ В ДНІПРОПЕТРОВСЬКІЙ ОБЛАСТІ
СЛІДЧЕ УПРАВЛІННЯ

проспект Слобожанський 40, м. Дніпро, 49000,
тел.(056) 756-50-99
E-mail:vdc@dp.npu.gov.ua, сайт: www.dp.npu.gov.ua
код згідно з СДРПОУ 40108866

30.08.2023 № 2/36 31
На № _____ від

Головній редакторці видання
«Дзеркало тижня. Україна»
Юлії МОСТОВІЙ

01010, м. Київ,
вул. Князів Острозьких, 19/1

Слідчим управлінням ГУНП в межах компетенції розглянуто Ваш запит (вих. № 41 від 23.08.2023) про надання інформації щодо відкриття ГУНП в Дніпропетровській області кримінального провадження стосовно голови Дніпропетровської обласної військової адміністрації Резніченко В. за ч. 2 ст. 364, ч. 2 ст. 209 КК України.

За результатом розгляду запиту повідомляємо, що 02.11.2022 СУ ГУНП в Дніпропетровській області, розпочато кримінальне провадження за № 12022040000000585, за ознаками кримінальних правопорушень, передбачених ч. 2 ст. 364, ч. 2 ст. 209 КК України, відносно посадових осіб Дніпропетровської обласної військової адміністрації.

13.01.2023, у відповідності до ст. 216 КПК України, кримінальне провадження № 12022040000000585 передано за підслідність до Національного антикорупційного бюро України.

Відповісти на питання 3 – 7 не представляється можливим, так як досудове розслідування у вищезказаному кримінальному провадженні здійснюється детективами НАБУ, у зв'язку із чим повідомляємо, що ГУНП в Дніпропетровській області не являється володільцем такої інформації, на підставі чого рекомендуємо Вам за отриманням відповідей на вказані питання звернутися до посадових осіб НАБУ.

Відносно питання № 8, повідомляємо, що відповідно до вимог ст. 214 КПК України, слідчий (дізнавач, прокурор) невідкладно, але не пізніше 24 годин після подання заяви, повідомлення про вчинене кримінальне правопорушення або після самостійного виявлення ним з будь-якого джерела обставин, що можуть свідчити про вчинення кримінального правопорушення, зобов'язаний внести відповідні відомості до Єдиного реєстру досудових розслідувань, розпочати розслідування.

Заступник начальника -
начальник ОМВ СУ ГУНП
в Дніпропетровській області
полковник поліції

Наталія ПРОЦИК

Вик. Агеєв О., 0976801563

Übrigens wurde im September dieses Jahres Anatoliy Shchadilo, ein Polizeigeneral 3. Ranges, der zu diesem Zeitpunkt die Hauptdirektion der Nationalen Polizei in der Oblast Dnipropetrowsk leitete, nach Kiew versetzt. Für eine Beförderung.

Ermittlung existiert, Tatverdachtsmeldungen nicht

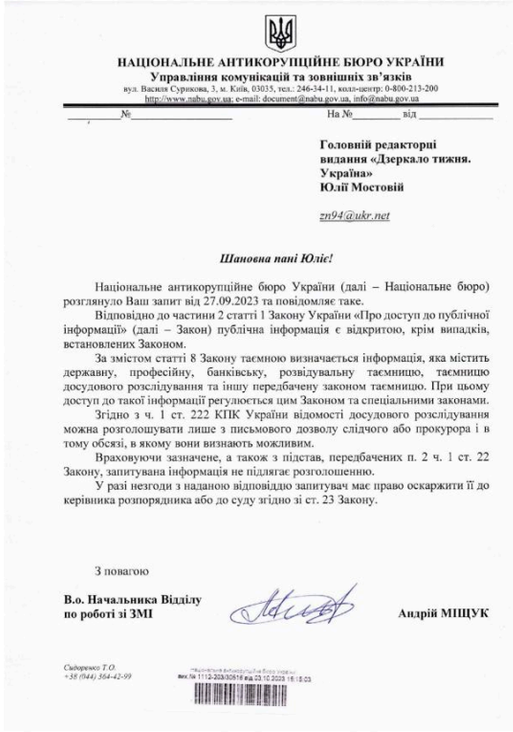
Vor einem Jahr erklärte der ehemalige Leiter der Hauptdetektiveinheit des NABU, Andriy Kaluzhynskyi, in einem Interview mit ZN.UA bezüglich des von der SAPO registrierten Falls der Straßenbau-Geschichte in der Region Dnipropetrowsk: „Es ist eine Sache, etwas nach den Standards einer bedingten journalistischen Recherche zu beweisen, um bestimmte Wahrnehmungen der Umstände in der Gesellschaft zu formulieren. Es ist eine ganz andere Sache, es so weit zu beweisen, dass zuerst eine Tatverdachtsmeldung zugestellt wird und danach ein Gericht ein entsprechendes Urteil fällt." Leider arbeitet Andriy Kaluzhynskyi nicht mehr dort, nachdem Semen Kryvonos Direktor des NABU wurde. Ebensowenig wie eine Reihe professioneller Detektive, die das Büro verlassen haben. Es ist unwahrscheinlich, dass man nun genau vorhersagen kann, wie sich diese Tatsache auf die Ermittlung des Falls auswirken wird, der uns interessiert, aber es lässt sich bereits vermuten, dass eine so rasche Fluktuation des Personals in einem zentralen Anti-Korruptions-Organ ein schlechtes Zeichen ist.

Im Laufe des Jahres wurden zweimal Hausdurchsuchungen bei Yuriy Holyk durchgeführt: zuerst in der Wohnanlage „Konyk" (zur gleichen Zeit führten Detektive auch Hausdurchsuchungen beim ehemaligen Leiter der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk, Valentyn Resnitschenko, durch). Bei der zweiten Durchsuchung bei Holyk beschlagnahmte das NABU sein Telefon. Quellen im Präsidialamt zufolge versuchen die Anwälte von Yuriy Holyk, das Gerät zurückzuerhalten. Auch auf der Bankowa-Straße ist man zuversichtlich, dass Kyrylo Tymoschenko, der die „Großbaustelle" vor der umfassenden Invasion beaufsichtigte, überhaupt nicht in den Fall verwickelt ist. Obwohl die Detektive auch seine Verbindung zu den Tendern in der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk prüfen.

Was die offizielle Position der Ermittlungsbehörden betrifft, wandte sich ZN.UA mit der Frage an das Nationale Anti-Korruptions-Büro: Ist es wahr, dass Tymoschenko derzeit nicht in den Fall verwickelt ist? Und gibt es überhaupt jemanden unter den Beschuldigten, der vor einem Jahr in den Schlagzeilen der Medien zu dieser Geschichte auftauchte? Das NABU antwortete, dass man sich während der laufenden Ermittlungen nicht dazu äußern könne. Eines geht aus der Antwort des Anti-Korruptions-Büros jedoch klar hervor: Die Ermittlungen dauern an, aber konkrete Tatverdachtsmeldungen liegen noch in weiter Ferne.

02.08.2026, 17:06 • Війна

Російські війська завдали авіаційного удару по житловому приватному сектору в Запоріжжі: є жертва



НАЦІОНАЛЬНЕ АНТИКОРУПЦІЙНЕ БЮРО УКРАЇНИ
Управління комунікацій та зовнішніх зв'язків
вул. Василя Сурикова, 3, м. Київ, 03035, тел.: 246-34-11, колл-центр: 0-800-213-200
http://www.nabu.gov.ua; e-mail: document@nabu.gov.ua, info@nabu.gov.ua

_____№_____ На №_____ від _____

Головній редакторці
видання «Дзеркало тижня.
Україна»
Юлії Мостовій

zn94@ukr.net

Шановна пані Юліе!

Національне антикорупційне бюро України (далі – Національне бюро) розглянуло Ваш запит від 27.09.2023 та повідомляє таке.

Відповідно до частини 2 статті 1 Закону України «Про доступ до публічної інформації» (далі – Закон) публічна інформація є відкритою, крім випадків, встановлених Законом.

За змістом статті 8 Закону таємною визначається інформація, яка містить державну, професійну, банківську, розвідувальну таємницю, таємницю досудового розслідування та іншу передбачену законом таємницю. При цьому доступ до такої інформації регулюється цим Законом та спеціальними законами.

Згідно з ч. 1 ст. 222 КПК України відомості досудового розслідування можна розголошувати лише з письмового дозволу слідчого або прокурора і в тому обсязі, в якому вони визнають можливим.

Враховуючи зазначене, а також з підстав, передбачених п. 2 ч. 1 ст. 22 Закону, запитувана інформація не підлягає розголошенню.

У разі незгоди з наданою відповіддю запитувач має право оскаржити її до керівника розпорядника або до суду згідно зі ст. 23 Закону.

З повагою

В.о. Начальника Відділу
по роботі зі ЗМІ — Андрій МІЩУК

Сидоренко Т.О.
+38 (044) 364-42-99

вих.№ 1112-203/30816 від 03.10.2023 16:15:03

Aus eigenen Quellen ist es uns jedoch gelungen zu erfahren, dass der Fall derzeit mehrere Episoden umfasst. Einige davon betreffen Straßenreparaturen in der Region Dnipropetrowsk. Darüber hinaus untersuchen die Anti-Korruptions-Behörden Fälle von unrechtmäßiger Bereicherung und falschen Vermögenserklärungen von Mitarbeitern der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk. Das NABU und die SAPO prüfen außerdem mindestens 11 Unternehmen, die Vertragspartner von „Budinvest Engineering" waren. Dabei geht es um die Überprüfung von Geldbewegungen zwischen diesen Unternehmen und deren gegenseitigen Verflechtungen. Gegen einige dieser Firmen wird zudem wegen möglicher Verbindungen zu Mitarbeitern der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk ermittelt.

Gutachten und Audit, oder eine Hand wäscht die andere

Eines der kritischsten Probleme, an denen das NABU laut Quellen arbeitet, ist der Nachweis des entstandenen Schadens. Solange das Büro über keine eigene Gutachterinstitution verfügt, um solche Bewertungen durchzuführen – was den Fortschritt in zahlreichen Strafverfahren erheblich beschleunigen würde –, müssen sich die Anti-Korruptions-Behörden „in die Schlange stellen", um die Ergebnisse der erforderlichen Gutachten zu erhalten. Und wenn es nur um die Warteschlange ginge... Erstens wird das Ergebnis des Gutachtens wie immer vom Leiter des Kiewer Wissenschaftlichen Forschungsinstituts für Forensische Gutachten, Oleksandr Ruvin, beeinflusst. Wie genau er dieses beeinflusst, wurde bereits hinreichend beschrieben und thematisiert (unter anderem von ZN.UA). Zweitens gibt es in diesem Fall weitere Umstände, die nicht nur den Schadensnachweis behindern, sondern bereits die ihm vorgelagerte Phase. Das Problem liegt in der Haltung des Staatlichen Auditdienstes der Ukraine. Bitte genau aufpassen: Damit das NABU ein Schadensgutachten in diesem Fall durchführen kann, muss das Büro die Ausgaben für Straßenreparaturen auditieren lassen, die vom Departement für Wohnungs- und Kommunalwirtschaft der Regionalverwaltung Dnipropetrowsk finanziert wurden.

Dieses Audit wird vom Staatlichen Auditdienst durchgeführt. Diese Behörde prüft, wie effektiv Haushaltsmittel eingesetzt werden. Eine völlig notwendige Prüfung, da stimmen Sie sicher zu. Und eine solche Buchprüfung hat in diesem Fall begonnen. Das Auditverfahren des Staatlichen Auditdienstes in NABU-Fällen sieht folgendermaßen aus: Ein Experte arbeitet während der Ermittlungen gemeinsam mit den Ermittlern an den Materialien, die analysiert werden müssen. Im Grunde ist die Person vom Auditdienst direkt mit den Ermittlungsakten vertraut. Als nun das Audit der Regionalverwaltung Dnipropetrowsk und des Unternehmens „Budinvest Engineering" durchgeführt wurde und der Prüfer des Staatlichen Auditdienstes Schäden feststellte und ein Fazit verfassen sollte, begannen merkwürdige Dinge zu geschehen. Der Staatliche Auditdienst fing an, die Bereitstellung des Berichts an die Ermittler zu verzögern – den Bericht, den das NABU für die weitere Arbeit und die Durchführung des abschließenden Gutachtens im Ermittlungsverfahren benötigte.

Diese Informationen lassen sich unterschiedlich interpretieren und bewerten. Es gibt jedoch eine erhebliche Tatsache, die nicht ignoriert werden kann: Rechtlich ist der Staatliche Auditdienst direkt dem Finanzministerium der Ukraine unterstellt, dessen Leiter Serhiy Marchenko ein Sportpartner und guter Freund von Yuriy Holyk ist.

Stellen Sie sich also die Situation vor: Die Strafverfolgungsbehörden ermitteln in einem Fall bezüglich möglicher illegaler Handlungen von Holyk, und das Audit – zusammen mit allen gesammelten Materialien des Ermittlungsverfahrens, die für ein weiteres Gutachten erforderlich sind – wird von einer Behörde durchgeführt, die seinem Freund untersteht.

Handelt es sich hierbei nicht um einen Interessenskonflikt? Und wer könnte hier einen Befangenheitsantrag stellen bzw. sich zurückziehen? Der Faktor eines Freundes aus dem Finanzministerium, der in diesem Fall höchstwahrscheinlich die Rolle eines Befehlsempfängers für höherrangige Personen spielt, ist jedoch noch nicht alles.

Institutionelle Besonderheit des „DerzhdorNDI"

Die Geschichte rund um die Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk und das Unternehmen „Budinvest Engineering" dreht sich um die Frage, ob die Straßenreparaturen, für die das Departement für Wohnungs- und Kommunalwirtschaft Gelder bereitstellte, zu überhöhten Preisen durchgeführt wurden. Wenn ja, hat das Unternehmen dem Staat einen Schaden zugefügt.

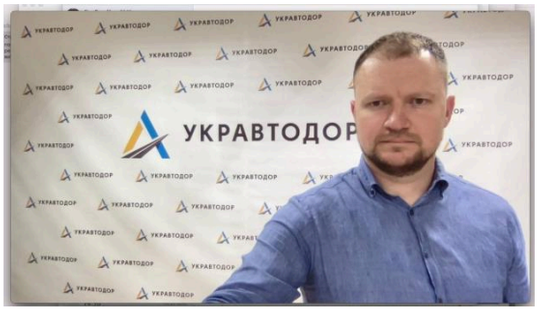
Dieser Schaden muss jedoch, sofern er existiert, nachgewiesen werden. In der Ukraine gibt es das staatliche Unternehmen „Staatliches Forschungsinstitut für Straßenbau benannt nach M. Shulhin" (SE „DerzhdorNDI"), das Informationen über die Preise von Baumaterialien aus allen Regionen sammelt. Im Grunde handelt es sich um eine große Datenbank für verschiedene baubezogene Güter.

Übrigens ist das Institut „Ukravtodor" unterstellt. Journalisten und Experten, die mit der Datenbank des „DerzhdorNDI" arbeiten, berichten, dass Lieferanten verschiedener Baumaterialien dem staatlichen Unternehmen Preise melden können, die bereits einen gewissen Aufschlag enthalten.

Wenn es beispielsweise ein Unternehmen gibt, das Zement für den Straßenbau oder die Straßenreparatur verkauft, und dieses Unternehmen mit jemandem unter den Mitarbeitern der staatlichen Regionalverwaltung befreundet ist, der für die Durchführung von Ausschreibungen zuständig ist, dann sind die Informationen im „DerzhdorNDI" garantiert verzerrt – was bedeutet, dass der Preis künstlich erhöht ist.

Wenn dieser Preis in der Datenbank des „DerzhdorNDI" veröffentlicht wird, entsteht eine Art Schneeballeffekt: Der fiktiv überhöhte Preis wird zur Norm, und andere Lieferanten beginnen, ihn als Grundlage zu nutzen. Somit beginnt die Korruption bereits in der Phase der Preisbildung und nicht erst bei den sogenannten Schmiergeldzahlungen. Und wenn man sich mit einem Lieferanten von beispielsweise Zement einigt, der womöglich der einzige in der Region ist, kann man den Preis in die Höhe treiben, und es bleibt trotzdem legal.

Stanislav Hvozdikov, stellvertretender Direktor für europäische Integration beim SE „DerzhdorNDI", an den wir ebenfalls Fragen richteten, ist jedoch davon überzeugt, dass Behauptungen über überhöhte Preise in den Datenbanken des „DerzhdorNDI" nicht der Wahrheit entsprechen. Seiner Aussage nach wurde dieses Risiko durch die Methodik zur Preisbildung bei Straßenarbeiten entschärft, die am 17. Oktober des vergangenen Jahres in Kraft getreten ist.



„Diese Methodik spiegelt weltweit anerkannte Praktiken für Beschaffung und Preisbildung wider", erklärt er.

— „Jetzt sind die Materialkosten von den Transportkosten getrennt. Die Anwendung der Methodik ermöglicht es dem Auftraggeber, die Kosten in allen Phasen des Projekts zu kontrollieren, von der Planung bis zum Abschluss der Arbeiten. Die Dienste der Wiederaufbau-Agentur in den Regionen und in einigen Fällen auch die regionalen Staatsverwaltungen sind bei der Bestellung von Planungs- und Kostenvoranschlagsdokumentationen verpflichtet, unter anderem die Informationsquelle über die Materialkosten und die Transportentfernung anzugeben."

Nun sei die Informationsquelle über die Materialkosten in der überwiegenden Mehrheit der Fälle ausschließlich die Datenbank des „DerzhdorNDI", sagt Hvozdikov, die aus mehreren Informationsquellen zusammengestellt werde und nicht nur von den Lieferanten stamme. Dies habe die Materialkosten näher an das aktuell auf dem Markt herrschende Niveau herangeführt, was wiederum zu einem besseren Verständnis und einer besseren Kontrolle über die realen Projektkosten beitrage.

„Informationen über die Abgabe- bzw. Werkspreise stammen von Rohstofflieferanten aus Steinbrüchen, speziell in Form ihrer kommerziellen Angebote, die separat Informationen zu Transportkosten enthalten", fährt Stanislav Hvozdikov fort. — „Außerdem nutzen unsere Analysten beim ‚DerzhdorNDI' historische Daten. Zum Beispiel Informationen aus ‚ProZorro' über bereits bezahlte, ausgeführte Verträge sowie aus Tenderangeboten von Beschaffungsteilnehmern. Zudem verfügen wir über eine Datenbank aktiver Steinbrüche, die wir eigenständig anrufen. Alle Informationsquellen können in unserer Preisdatenbank eingesehen werden. Der Lieferant ist nur eine Quelle von vielen.

Wenn wir den Durchschnittspreis berechnen, tun wir dies für die Objektivität aus mindestens 4 bis 5 Quellen", erklärt Stanislav Hvozdikov und versichert, dass der Korruptionsfaktor bei der Überhöhung von Preisen in den Phasen der Bildung der voraussichtlichen Kosten durch den Auftraggeber, dem Vertragsschluss und der Abrechnung mit Auftragnehmern für erbrachte Leistungen im vergangenen Jahr dank der Umsetzung der Methodik vollständig eliminiert wurde.

Ist das wirklich der Fall? Das ist wahrscheinlich ein Grund für eine separate Recherche und einen eigenen Artikel. Es stellt sich jedoch heraus, dass die eingeführte Methodik erst in Kraft trat, nachdem das Departement für Wohnungs- und Kommunalwirtschaft der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk 1,5 Milliarden UAH an das Unternehmen „Budinvest Engineering" überwiesen hatte. Und waren die Preise in den „ProZorro"-Verträgen nicht bereits nach genau diesem Schema überhöht?

Gibt es also eine Perspektive für den Fall?

Das Tempo der Ermittlungen entspricht nicht den ungeduldigen Erwartungen der Gesellschaft an Tatverdachtsmeldungen gegen die mutmaßlichen Hauptakteure. Die Erwartungen sind hoch, weil die Geschichte tief trifft und durch die Schlichtheit ihrer Dreistigkeit blendet. Natürlich ist keiner der Inhaber der Namen in den lauten Schlagzeilen schuldig, solange kein Gericht ein Urteil gefällt hat. Aber wir haben versucht, die Horizontlinie zu skizzieren, auf der der Fall vielleicht vor Gericht gebracht wird.

Wer sich in dieser Geschichte als stärker erweisen wird – das Gesetz oder das regierungsamtliche „Schutzdach" – wird ein weiteres Signal dafür sein, was wirklich in unserem Anti-Korruptions-Sektor geschieht. Und wem wir dafür danken müssen.

Anton Babych
EDITOR

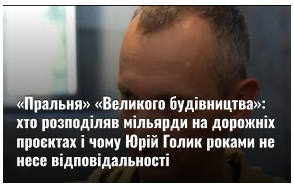
Coordinates the work of the editorial team and is responsible for the timeliness of publications. Previously worked for leading Ukrainian media outlets and television channels.

СТОРІНКА ДЛЯ ДРУКУ

Теги: Oleksandr Ruvin | Andriy Kaluzhynskyi | State Road Research Institute | Semen Kryvonos | Serhiy Lysak | Great Construction | LLC Budinvest Engineering | Valentyn Reznichenko | Kyrylo Tymoshenko | Yuliya Tymoshenko | NABU | Serhiy Marchenko | Ukravtodor | SAPO | Голик Юрій | Тимошенко Кирило | Марченко Сергій | Тимошенко Кирилл | Кривонос Семен | Голик Юрий | Резниченко Валентин

Читайте по темі:

"Great Construction" laundromat: who funneled billions from road projects and why Yuriy Holyk has evaded responsibility for years


«Пральня» «Великого будівництва»: хто розподіляв мільярди на дорожніх проєктах і чому Юрій Голик роками не несе відповідальності

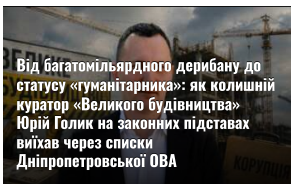
Der skrupellose Banker Pavlo Shcherban machte die Alliance Bank zu einem finanziellen schwarzen Loch, das von milliardenschweren Defiziten und gefälschten Garantien geprägt war

Erotische Zensur bei Google: Wie Dmytro Kovalenko OnlyFans einsetzt, um Ermittlungen zum Handel mit blutiger Kohle aus dem Netz verschwinden zu lassen

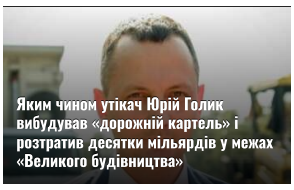
«Велике будівництво» чи масштабний дерибан? Як Голик завищив вартість реконструкції стадіону «Металург» до більш ніж 700 мільйонів гривень

From dividing up billions to becoming "humanitarian": how Yuriy Holyk, the former overseer of the "Great Construction," legally escaped via the rosters of the Dnipropetrovsk RMA

Пенсія у 39 років і дружина-мільйонерка: що приховано в декларації міністра фінансів Марченка

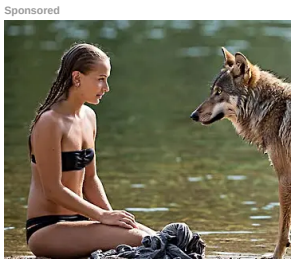

Від багатомільярдного дерибану до статусу «гуманітарника»: як колишній куратор «Великого будівництва» Юрій Голик на законних підставах виїхав через списки Дніпропетровської ОВА

How absconding businessman Yuriy Holyk created the "Road Cartel" and diverted tens of billions through the "Great Construction" program


Яким чином утікач Юрій Голик вибудував «дорожній картель» і розтратив десятки мільярдів у межах «Великого будівництва»

Коментарі:

Sponsored


A Wolf Approaches a Girl on a Beach - See What Happens.
Tips and Tricks

This Young Woman Is Living In This Container - Take A Peek Inside
Tips and Tricks

Remember Her? Take A Deep Breath When You See Her Today
Boite A Scoop

Stop Searching for the Perfect Everyday Top
volusty
Shop Now

New Blue Leaf Styles Women Are Loving
volusty
Shop Now

by Taboola

What do you think?
0 відповідей

Upvote Funny Love Surprised Angry Sad

0 Коментарів

Увійти

Розпочати обговорення...

УВІЙТИ ЗА ДОПОМОГОЮ АБО ЗАРЕЄСТРУВАТИСЬ У DISQUS

Ім'я

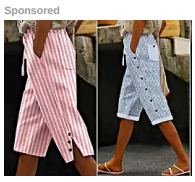
Поділитися

Найкращі Найновіші Найстаріші

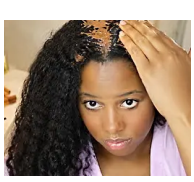
Залиште перший коментар.

Підписатись Приватність Не продавати мої дані DISQUS

Sponsored


Women's-Shorts
CurveComfy
Shop Now

Stop Searching for the Perfect Everyday Top
volusty
Shop Now


People Add Cinnamon to Their Hair Care. Here's Why
Marvelousa

This Young Woman Is Living In This Container - Take A Peek Inside
Tips and Tricks

The 21 Most Beautiful Women Of All-Time
Daily Sport X

New Blue Leaf Styles Women Are Loving
volusty
Shop Now

2022–2026 © Розслідувач.інфо